

Lotus Bakeries N.V. (LOTB)

Stand 09. Juni 2024

Zusammenfassung

Lotus Bakeries zeigt sowohl in der technischen als auch in der fundamentalen Analyse eine solide Performance. Der langfristige und mittelfristige Aufwärtstrend wird durch solide fundamentale Kennzahlen gestützt. Die Wachstumsprognosen für Umsatz und Gewinn sind positiv, was das Unternehmen zu einer attraktiven Option für Investoren macht.

Dieses Dokument dient nur zu Bildungszwecken und sollte nicht als Anlageberatung betrachtet werden.

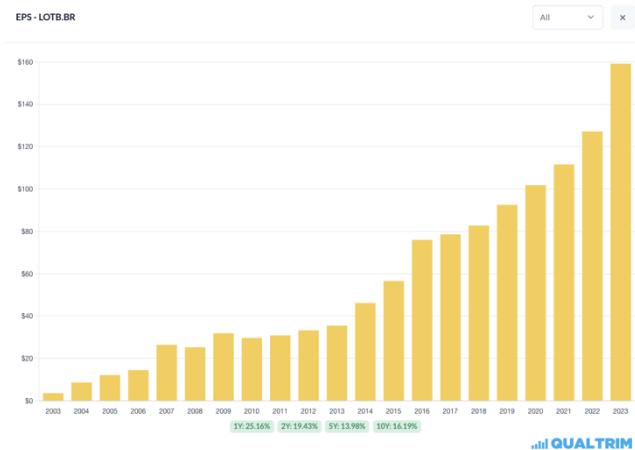


Fundamentale Analyse

Finanzielle Kennzahlen

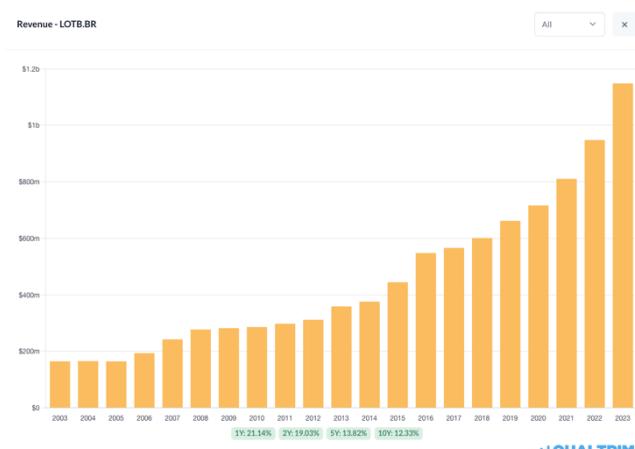
Earnings Per Share (EPS)

Die Gewinne haben in den letzten Jahren ein gutes Wachstum verzeichnet, insbesondere seit 2010. Das EPS-Wachstum beträgt im Durchschnitt der letzten fünf Jahre 13,87%.



Umsatz

Der Umsatz zeigt eine ähnliche Wachstumsdynamik wie das EPS. Das Umsatzwachstum der letzten fünf Jahre beträgt 13,82%.



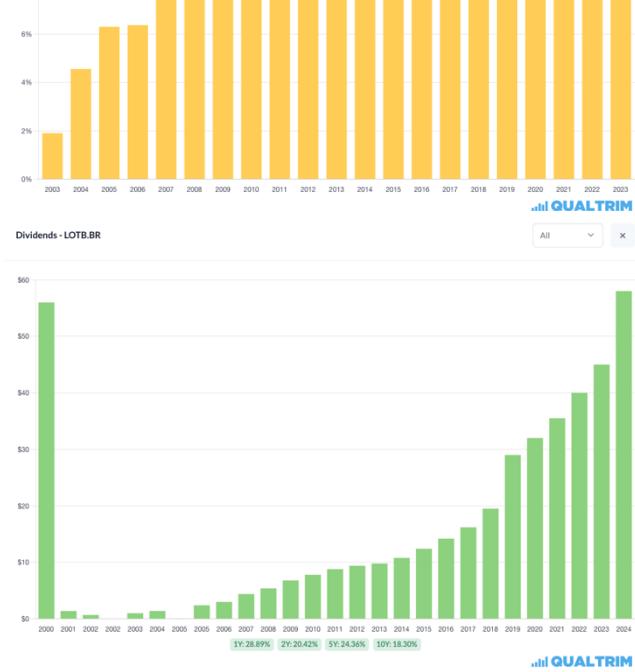
Gewinnmargen

Die Profitmarge hat sich über die Jahre verbessert und stabilisiert sich auf einem hohen Niveau und liegt aktuell bei 12,16%.



Wachstumsprognosen

Für die nächsten drei Jahre wird ein Gewinnwachstum von 11,68% und ein Umsatzwachstum von 9,96% erwartet.



SWOT-Analyse von Lotus Bakeries

Stärken

- **Starke Marken und Reputation:** Lotus Bakeries ist ein renommierter globaler Akteur mit einer langen Tradition und einer starken Markenbekanntheit, insbesondere durch Marken wie Lotus Biscoff.
- **Vielfältiges Produktpotential:** Das Unternehmen bietet eine breite Palette an beliebten Backwaren und hat ein gut etabliertes Vertriebsnetz.

Schwächen

- **Abhängigkeit von Schlüsselprodukten:** Diese Abhängigkeit macht das Unternehmen anfällig für Veränderungen in den Verbraucherpräferenzen und Marktschwankungen.
- **Begrenzte globale Expansion:** Kulturelle und regulatorische Herausforderungen könnten die Expansion in neue Märkte erschweren.
- **Kapazitätsbeschränkungen:** Produktionskapazitäten könnten in Zeiten hoher Nachfrage limitiert sein.

Möglichkeiten

- **Gesündere Snack-Optionen:** Die wachsende Nachfrage nach gesunden Snacks bietet Möglichkeiten zur Entwicklung und Vermarktung nahrhafter Backwaren.
- **Partnerschaften und Übernahmen:** Diese könnten das Produktangebot erweitern und neue Marktchancen eröffnen.

Gefahren

- **Intensive Konkurrenz:** Starker Wettbewerb kann die Marktanteile und Preisstrategien beeinflussen.
- **Schwankende Rohstoffpreise:** Preisveränderungen bei Zutaten wie Mehl und Zucker können die Produktionskosten und die Rentabilität beeinträchtigen.
- **Sich ändernde Verbraucherpräferenzen:** Wenn Lotus Bakeries nicht rechtzeitig auf neue Trends reagiert, kann dies zu Umsatzeinbußen führen.
- **Wirtschaftliche Abschwünge:** Rezessionen könnten die Konsumausgaben verringern und den Umsatz sowie den Gewinn negativ beeinflussen.

Technische Analyse



Der Monats-Chart zeigt eine kontinuierliche Aufwärtsbewegung über die letzten Jahrzehnte, was auf ein starkes und nachhaltiges Wachstum hinweist. Der Kurs bewegt sich in einem klar definierten Aufwärtstrendkanal.



Auch im Wochen-Chart bleibt der Kurs innerhalb eines aufwärtsgerichteten Kanals. Es gibt keine Anzeichen von relativer Schwäche. Zudem hält sich der Kurs bereits seit Februar wieder über der 10-Wochen-Linie.



Der kurzfristige Tages-Chart zeigt einige Konsolidierungsphasen, bleibt jedoch im Allgemeinen aufwärtsgerichtet und über der 200-Tageslinie und über der 50-Tageslinie. Die jüngste Bewegung zeigt eine gesunde Korrektur innerhalb des Aufwärtstrends und hat ihren Weg zurück über die 20-Tageslinie gefunden.



Nachdem die Aktie über eine längere Konsolidierungsphase von ca. 2 Monaten eine neue Base ausgebildet hat, konnte sie Ende April/Anfang Mai aus dieser Ausbrechen.



Nach einer ersten Bewegung nach Ausbruch erfolgte nun Ende Mai eine kleinere Korrektur, die das Ausbruchsniveau erfolgreich getestet hat.

Handelsidee



Auf den Ausbruch aus der längeren Konsolidierung und den erfolgreichen Retest aufbauend ergibt sich die Möglichkeit den weiteren potentiell Aufwärtstrend zu traden und dazu über den bisherigen Hochs einzusteigen mit einem Stop unter dem Tief von Anfang Juni.



Für eine eher längerfristige Position könnte auch mit prozentualen Level ausgehend vom Ausbruchsniveau gearbeitet werden und mit einem Positionsauftakt im blauen Bereich mit einem Stop ca. 5% unterm Ausbruchsniveau im roten Bereich.